



207

Vom tiefsten Schmerze gebeugt gibt **Anna Kulezycki** geb. **Pelechowiez** als Gattin allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergeßlichen Gattens, resp. Bruders, Schwagers, Onkels und Schwiegersohnes, des Herrn

## Apolinar Kulezycki

k. k. Hilfsämter-Directionsadjunct des Obersten Gerichtshofes

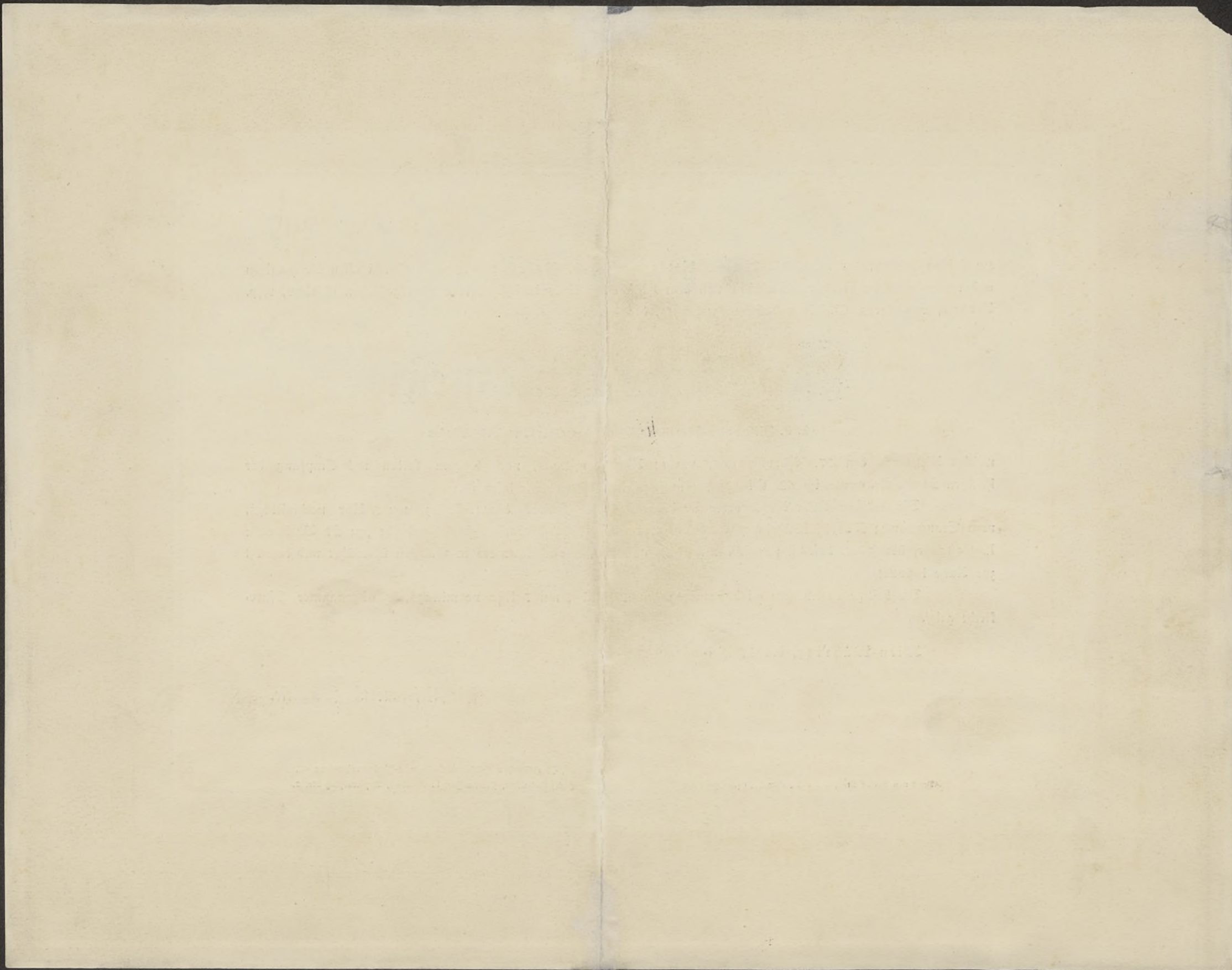
welcher Mittwoch den 27. Februar 1895, um 11 Uhr vormittags, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 62. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 1. März, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XVIII., Währingergürtel Nr. 4, in die griechisch-katholische Pfarrkirche „zu St. Barbara“: I., Postgasse, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Waniow in Galizien überführt und daselbst zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 2. März, um 7 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien-Währing, den 27. Februar 1895.

Die tieftrauernde Familie.



11